

ANHANG C

Software und Bezugsquellen

In diesem Anhang werden die Bezugsquellen zu den Software-Paketen aufgeführt, die in diesem Buch behandelt werden. Für die meisten Software-Pakete gibt es vorgefertigte Binärpakete beziehungsweise Ports für die populären freien Betriebssysteme, die die Installation der Software vereinfachen und die Konfiguration an die Gegebenheiten des jeweiligen Betriebssystems anpassen. Es ist in den meisten Fällen nicht nötig oder empfohlen, die Software von Hand zu kompilieren und zu installieren.

Betriebssysteme

Zur Bekämpfung von Spam und Viren mit Open Source-Tools gehört natürlich auch ein Open Source-Betriebssystem. Die folgenden sind die verbreitetsten Betriebssysteme im Open Source-Bereich, die hier berücksichtigt werden.

Debian GNU/Linux

Website: <http://www.debian.org/>

Die Paketliste unten bezieht sich auf Debian GNU/Linux Version 3.1, Code-name »sarge«, die zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Buchs noch nicht freigegeben ist. Die meiste Software in der aktuellen stabilen Version 3.0 (»woody«) ist veraltet und sollte nicht zum Spam- oder Virenfiltern verwendet werden.

Ubuntulinux, das auf Debian basiert, verwendet im Großen und Ganzen die gleichen Pakete. Die Paketliste unten kann daher auch annähernd für dieses Betriebssystem gelten.

Fedora Core

Website: <http://fedora.redhat.com/>

Fedora Core ist die frei erhältliche Linux-Distribution von Red Hat. Es ist außerdem die Basis für die Red Hat Enterprise Linux-Distributionen, die daher ähnliche Software-Pakete enthalten, allerdings nicht immer auf dem gleichen Stand. Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version Fedora Core 3.

FreeBSD

Website: <http://www.freebsd.org/>

Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version FreeBSD 5.3.

Gentoo Linux

Website: <http://www.gentoo.org/>

Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version Gentoo Linux 2005.0.

Mandriva Linux

Website: <http://www.mandriva.com/>

Mandriva Linux ist der Nachfolger von Mandrakelinux. Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version 10.1.

NetBSD

Website: <http://www.netbsd.org/>

Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version NetBSD 2.0.2.

OpenBSD

Website: <http://www.openbsd.org/>

Zum Zeitpunkt des Schreibens ist die aktuelle Version OpenBSD 3.6.

SUSE Linux

Website: <http://www.suse.de/>

Die aktuelle Version der frei erhältlichen Distribution zum Zeitpunkt des Schreibens ist SUSE Linux Professional 9.3. Die SUSE Linux Enterprise Server- (SLES-)Produkte enthalten ähnliche Pakete, aber nicht den vollen Umfang.

Software

In diesem Abschnitt wird aufgelistet, welche Software in vorbereiteter Form, je nach Betriebssystem Paket, Binärpaket oder Port genannt, in den entsprechenden Betriebssystemen enthalten ist. Pakete aus dritten Quellen sind nur aufgeführt, wenn sie auf der Website des jeweiligen Projekts verlinkt sind.

Amavisd-new

Amavisd-new ist ein Paket zur Integration von Virenscannern und SpamAssassin in MTA, insbesondere Postfix, siehe Kapitel 8, *AMaViS*.

Website

Die Website von Amavisd-new ist <http://www.ijs.si/software/amavisd/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `amavisd-new` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

FreeBSD

Der Port von `Amavisd-new` befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter `security/amavisd-new`.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für `Amavisd-new` befindet sich im Portage-Baum unter `net-mail/amavisd-new`.

Mandriva Linux

Das Paket `amavisd-new` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von `Amavisd-new` befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter `security/amavisd-new`.

OpenBSD

Der Port von `Amavisd-new` befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter `mail/amavisd-new`.

SUSE Linux

Das Paket `amavisd-new` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

Amavis-stats

`Amavis-stats` erzeugt Statistikdiagramme für `Amavisd-new`, siehe Kapitel 8, *AMaViS*.

Website

Die Website von `Amavis-stats` ist <http://rekudos.net/amavis-stats/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `amavis-stats` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port von `Amavis-stats` befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter `security/amavis-stats`.

ClamAV

ClamAV ist ein Virens scanner, siehe Kapitel 7, *Virens scanner*.

Website

Die Website von ClamAV ist <http://www.clamav.net/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Die zu ClamAV gehörigen offiziellen Debian-Pakete heißen clamav, clamav-daemon, clamav-freshclam und clamav-milter.

Fedora Core

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

FreeBSD

Der Port von ClamAV befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *security/clamav*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für ClamAV befindet sich im Portage-Baum unter *app-antivirus/clamav*.

Mandriva Linux

ClamAV ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Pakete heißen clamav, clamav-db, clamav-milter und clamd.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von ClamAV befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/clamav*.

OpenBSD

Der Port von ClamAV befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter *security/clamav*.

SUSE Linux

Das Paket clamav ist in der offiziellen Distribution enthalten.

DCC

Das Distributed Checksum Clearinghouse (DCC) ist ein verteiltes System zur Spam-Erkennung, siehe Kapitel 6, *Zusätzliche Ansätze gegen Spam*.

Website

Die Website des DCC ist <http://www.rhyolite.com/anti-spam/dcc/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Die zu DCC gehörigen offiziellen Debian-Pakete heißen `dcc-client`, `dcc-server` und `dcc-milter`.

FreeBSD

Der Port von DCC befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/dcc-dccd*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für DCC befindet sich im Portage-Baum unter *mail-filter/dcc*.

Mandriva Linux

Das Paket `dcc` ist in der Distribution enthalten (Abschnitt »contrib«).

Exim

Exim ist ein Mail Transport Agent (MTA); siehe Kapitel 3, *Spam- und Virenabwehr mit Postfix, Exim und Sendmail*. Für viele Funktionen ist Exim ab Version 4.50 erforderlich.

Website

Die Website von Exim ist <http://www.exim.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `exim4` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten. (Das Paket mit dem Namen `exim` ist Exim Version 3.)

Fedora Core

Das Paket `exim` ist in der offiziellen Distribution enthalten. Der Exiscan-Patch ist darin eingebaut.

FreeBSD

Der Port von Exim befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/exim*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Exim befindet sich im Portage-Baum unter *mail-mta/exim*.

Mandriva Linux

Das Paket `exim` ist in der Distribution enthalten (Abschnitt »contrib«).

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von Exim befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/exim*. Ein Paket mit Content-Scanning-Patch findet sich unter *mail/exim-exiscan*.

OpenBSD

Der Port von Exim befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter *mail/exim*.

SUSE Linux

Das Paket *exim* ist in der offiziellen Distribution enthalten. Der Exiscan-Patch ist darin eingebaut.

Fetchmail

Fetchmail ist ein Programm zum Abholen und Weiterleiten von E-Mail; siehe Kapitel 11, *E-Mail-Clients*.

Website

Die Website von Fetchmail ist <http://www.catb.org/~esr/fetchmail/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Die Pakete *fetchmail* und *fetchmail-ssl* sind im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Das Paket *fetchmail* ist in der offiziellen Distribution enthalten.

FreeBSD

Der Port von Fetchmail befindet sich in der FreeBSD-Port-Sammlung unter *mail/fetchmail*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Fetchmail befindet sich im Portage-Baum unter *net-mail/fetchmail*.

Mandriva Linux

Das Paket *fetchmail* ist in der offiziellen Distribution enthalten.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von Fetchmail befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/fetchmail*.

OpenBSD

Der Port von Fetchmail befindet sich in der OpenBSD-Port-Sammlung unter *mail/fetchmail*.

SUSE Linux

Das Paket *fetchmail* ist in der offiziellen Distribution enthalten.

GraphDefang

GraphDefang erzeugt Statistikdiagramme für MIMEDefang; siehe Kapitel 10, *MIMEDefang*.

Website

Die Website von GraphDefang ist <http://www.bl.org/~jpk/graphdefang/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket GraphDefang ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

MailScanner

MailScanner ist ein Paket zur Integration von Virensclannern und SpamAssassin in MTA; siehe Kapitel 9, *MailScanner*.

Website

Die Website von MailScanner ist <http://www.mailscanner.info/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket mailscanner ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

FreeBSD

Der Port von MailScanner befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/mailscanner*.

Mandriva Linux

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von MailScanner befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/mailscanner*.

SUSE Linux

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

MIMEDefang

MIMEDefang ist ein Paket zur Integration von Virenscannern und SpamAssassin in Sendmail; siehe Kapitel 10, *MIMEDefang*.

Website

Die Website von MIMEDefang ist <http://www.mimedefang.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `mimedefang` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port von MIMEDefang befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/mimedefang*.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von MIMEDefang befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/mimedefang*.

P3Scan

P3Scan ist ein POP3-Proxy mit der Möglichkeit zur E-Mail-Filterung. Zusammen mit P3Scan wird oft das Programm *renattach* verwendet, das gefährliche Anhänge umbenennen kann. Beide Programme werden in Kapitel 11, *E-Mail-Clients* behandelt.

Website

Die Website von P3Scan ist <http://p3scan.sourceforge.net/>. Die Website von *renattach* ist <http://www.pc-tools.net/unix/renattach/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Die Pakete `p3scan` und `renattach` sind im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Inoffizielle Pakete können über die Website des Projekts bezogen werden.

FreeBSD

Der Port von P3Scan befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *net/p3scan*. Der Port von *renattach* befindet sich unter *mail/renattach*.

Postfix

Postfix ist ein Mail Transport Agent (MTA); siehe Kapitel 3, *Spam- und Virenabwehr mit Postfix, Exim und Sendmail*. Für viele Funktionen ist Postfix ab Version 2.2 erforderlich.

Website

Die Website von Postfix ist <http://www.postfix.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `postfix` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Das Paket `postfix` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

FreeBSD

Der Port von Postfix befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/postfix*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Postfix befindet sich im Portage-Baum unter *mail-mta/postfix*.

Mandriva Linux

Das Paket `postfix` ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Unterstützung für Perl-kompatible reguläre Ausdrücke (PCRE) ist im Paket `postfix-pcre`.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von Postfix befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/postfix*.

OpenBSD

Der Port von Postfix befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter *mail/postfix*.

SUSE Linux

Das Paket `postfix` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

Procmail

Procmail ist ein Programm zur Filterung von E-Mails anhand von Regeln, das wiederholt in diesem Buch beschrieben wird.

Website

Die Website von Procmail ist <http://www.procmail.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `procmail` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Das Paket `procmail` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

FreeBSD

Der Port von Procmail befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/procmail*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Procmail befindet sich im Portage-Baum unter *mail-filter/procmail*.

Mandriva Linux

Das Paket `procmail` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von Procmail befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/procmail*.

OpenBSD

Der Port von Procmail befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter *mail/procmail*.

SUSE Linux

Das Paket `procmail` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

Pyzor

Pyzor ist ein verteiltes System zur Spam-Erkennung; siehe Kapitel 6, *Zusätzliche Ansätze gegen Spam*.

Website

Die Website von Pyzor ist <http://pyzor.sourceforge.net/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `pyzor` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port von Pyzor befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/pyzor*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Pyzor befindet sich im Portage-Baum unter *dev-python/pyzor*.

Mandriva Linux

Das Paket `pyzor` ist in der Distribution enthalten (Abschnitt »contrib«).

RBLDNSD

RBLDNSD ist ein DNS-Server, der auf DNS-Blackhole-Lists spezialisiert ist; siehe Kapitel 5, *DNS-basierte Blackhole-Lists*.

Website

Die Website von RBLDNSD ist <http://www.corpit.ru/mjt/rbldnsd.html>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `rbldnsd` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port von RBLDNSD befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter `dns/rbldnsd`.

SA-Exim

SA-Exim ist ein Plugin für Exim zum Aufrufen von SpamAssassin; siehe Kapitel 4, *SpamAssassin*.

Website

Die Website von SA-Exim ist <http://marc.merlins.org/linux/exim/sa.html>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `sa-exim` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port von SA-Exim befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter `mail/exim-sa-exim`.

Sendmail

Sendmail ist ein Mail Transport Agent (MTA); siehe Kapitel 3, *Spam- und Virenabwehr mit Postfix, Exim und Sendmail*. Für viele Funktionen ist Sendmail ab Version 8.13 erforderlich.

Website

Die Website von Sendmail ist <http://www.sendmail.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `sendmail` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Sendmail ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Pakete heißen `sendmail`, `sendmail-cf` und `sendmail-doc`.

FreeBSD

Sendmail ist im Basissystem von FreeBSD enthalten.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für Sendmail befindet sich im Portage-Baum unter `mail-mta/sendmail`.

Mandriva Linux

Sendmail ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Pakete heißen `sendmail`, `sendmail-cf` und `sendmail-doc`.

NetBSD

Sendmail ist im Basissystem von NetBSD enthalten.

OpenBSD

Sendmail ist im Basissystem von OpenBSD enthalten.

SUSE Linux

Das Paket `sendmail` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

SpamAssassin

SpamAssassin ist ein Werkzeug zur Spam-Erkennung; siehe Kapitel 4, *SpamAssassin*.

Website

Die Website von SpamAssassin ist <http://spamassassin.apache.org/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket `spamassassin` ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

Fedora Core

Das Paket `spamassassin` ist in der offiziellen Distribution enthalten.

FreeBSD

Der Port von SpamAssassin befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter `mail/p5-Mail-SpamAssassin`.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für SpamAssassin befindet sich im Portage-Baum unter `mail-filter/spamassassin`.

Mandriva Linux

SpamAssassin ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Pakete heißen `spamassassin`, `spamassassin-spamc`, `spamassassin-spamd` und `spamassassin-tools`.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket von SpamAssassin befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/spamassassin*.

OpenBSD

Der Port von SpamAssassin befindet sich in der OpenBSD-Ports-Sammlung unter *mail/p5-Mail-SpamAssassin*.

SUSE Linux

SpamAssassin ist in der offiziellen Distribution enthalten. Die Pakete heißen *spamassassin* und *perl-spamassassin*.

SpamAssassin-Milter-Plugin

Das SpamAssassin-Milter-Plugin dient der Einbindung von SpamAssassin in Sendmail; siehe Kapitel 4, *SpamAssassin*.

Website

Die Website des SpamAssassin-Milter-Plugins ist <http://savannah.nongnu.org/projects/spamass-milt/>.

Pakete und Ports

Debian GNU/Linux

Das Paket *spamass-milter* ist im offiziellen Debian-Archiv enthalten.

FreeBSD

Der Port des SpamAssassin-Milter-Plugins befindet sich in der FreeBSD-Ports-Sammlung unter *mail/spamass-milter*.

Gentoo Linux

Ein Ebuild für das SpamAssassin-Milter-Plugin befindet sich im Portage-Baum unter *mail-filter/spamass-milter*.

NetBSD

Ein NetBSD-Paket des SpamAssassin-Milter-Plugins befindet sich in der NetBSD-Paketsammlung unter *mail/spamass-milter*.

